



Foto: Willy Spiller

11

**Als Chauffeur im Dauereinsatz:** Seine Firma und sein Sohn sind beide Jahrgang 1975. Inzwischen hat Xaver Gössi (vorne) Firma und Verantwortung gänzlich an Marco übertragen.

**Tipps für den Unternehmerwechsel:** Einblicke von Ladina Caduff (Bild), Leiterin Nachhaltigkeit bei Raiffeisen, – und sieben weiteren Kennerinnen und Kennern des Fachs.



Foto: Willy Spiller

12

**5 Bücher:** Empfehlungen der Profis vom Fachbuch über die hohe Literatur bis zum Nichtlesen.

15




**Netzwerken und lernen:** Diese Veranstaltungen bringen Sie voran.

## DAS UNTERNEHMERTUM MIT DER MUTTERMILCH AUFGEZOGEN

**1975** gründeten Xaver und Verena Gössi ihr Unternehmen im luzernischen Horw. Im gleichen Jahr brachte Verena Gössi Sohn Marco zur Welt. Seither ist der Fuhrpark von einem Occasions-Bus auf 22 moderne Vehikel gewachsen. Die Firma beschäftigt 20 festangestellte Chauffeure, 30 Aushilfsfahrer sowie zehn Personen im Büro. 2012 übernahm

Marco – zuvor bereits sieben Jahre Geschäftsleiter – die Gössi Carreisen AG. Vater Xaver bleibt als Chauffeur im Dauereinsatz. «Aber finanziell ist alles übergeben und die Verantwortung liegt bei Marco.» Der Sohn: «Ich habe das Unternehmertum buchstäblich mit der Muttermilch aufgesogen. Nie wollte ich etwas Anderes tun, als unsere Firma in die Zukunft führen.» ●

Text: Dave Hertig  
Foto: Willy Spiller



«Als Chauffeur bleibe ich im Dauereinsatz, aber die Verantwortung hat Marco. Ich muss nicht mehr ins Büro anrufen, wenn ich unterwegs bin.»

Xaver Gössi (74)

«Auch unsere Angestellten sind Teil der Familie. Diesen besonderen Charakter der Firma will ich erhalten und deshalb auf keinen Fall weiter wachsen.»

Marco Gössi (37)